

Archie Brown

Aufstieg und Fall
des Kommunismus

Aus dem Englischen
von Stephan Gebauer, Norbert Juraschitz,
Hainer Kober und Thomas Pfeiffer

Propyläen

INHALT

Einführung	13
TEIL EINS-Ursprung und Entwicklung	21
Kapitel 1 - Die kommunistische Idee.	23
Frühe Kommunisten.	26
Marx und Engels.	36
Kapitel 2 - Kommunismus und Sozialismus -	
die frühen Jahre.	45
Lenin und die Ursprünge des russischen Kommunismus . . .	50
Bolschewiki und Menschewiki	58
Westeuropäische Alternativen.	61
Kapitel 3 - Die russischen Revolutionen und der Bürgerkrieg.	64
Die Revolution des Jahres 1905 und die letzten Jahre des	
zaristischen Russland.	66
Die Revolutionen im Jahr 1917.	74
Die Bolschewiki an der Macht und der Bürgerkrieg.	80
Kapitel 4 - Der »Aufbau des Sozialismus«: Russland	
und die Sowjetunion, 1917-1940.	86
Lenin, die NEP und der Aufstieg Stalins.	90
Stalins Revolution.	95
Umbau der Gesellschaft und politische Repression.	99
Die Frauen in der sowjetischen Gesellschaft.	103

Stalins persönliche Diktatur. . . . .	.106
Der »Sozialismus« stalinistischer Prägung. . . . .	.109
Kapitel 5 - Der internationale Kommunismus	
zwischen den beiden Weltkriegen. . . . .	.116
Die Komintern. . . . .	.121
Die »rote Welle«. . . . .	.124
Die »partielle Stabilisierung des Kapitalismus«. . . . .	.125
»Klasse gegen Klasse«. . . . .	.126
Volksfront. . . . .	.130
Der Hitler-Stalin-Pakt. . . . .	.133
Die nationalen kommunistischen Parteien zwischen den Kriegen. . . . .	.136
Die Kommunisten in den USA und Großbritannien. . . . .	.139
Die Ursprünge des chinesischen Kommunismus. . . . .	.143
 TEIL ZWEI - Der Aufstieg des Kommunismus. . . . .	.147
Kapitel 6 - Was verstehen wir unter einem kommunistischen System? . . . . .	.149
Das politische System. . . . .	.155
Das Wirtschaftssystem. . . . .	.158
Die ideologische Sphäre. . . . .	.160
 Kapitel 7 - Die Faszination des Kommunismus. . . . .	.167
Schriftsteller und Kommunismus. . . . .	.170
Soziale und psychologische Attraktionen. . . . .	.175
Kommunisten jüdischer Herkunft. . . . .	.181
Mitgliederwerbung regierender Parteien. . . . .	.186
 Kapitel 8 - Kommunismus und der Zweite Weltkrieg. . . . .	.191
 Kapitel 9 - Machtübernahmen in Europa - nationale Wege	 208
Albanien unter Enver Hodscha. . . . .	.210
Tito und die jugoslawischen Partisanen. . . . .	.213
Tschechoslowakei. . . . .	.216
<i>Der Marshallplan.</i> . . . .	.219
<i>Das Kominform.</i> . . . .	.220

Kapitel 10 - Machtübernahmen in Europa -	
sowjetische Zwangsmaßnahmen	224
Polen	230
Ungarn	234
Rumänien	236
Bulgarien	238
Ostdeutschland	239
Ein »Eiserner Vorhang« teilt Europa	244
Kapitel 11 - Machtübernahme der Kommunisten in China.	247
Mao Tse-tung und die kommunistische Führung	253
Sowjetisches Modell und kommunistisches China	256
Koreakrieg und schärfere innenpolitische Gangart	261
Kapitel 12 - Nachkriegsstalinismus und der Bruch	
mit Jugoslawien	267
Stalin und sein Kreis	273
Jugoslawien: Vom Stalinismus zum »Titoismus«	279
Die Säuberungen im Spätstalinismus	288
Von der »Leningrader Affäre« zur »Ärzteverschwörung«	297
Wissenschaft und Kunst !	302
Stalins Tod	304
TEIL DREI-Überleben ohne Stalin	307
Kapitel 13 - Chruschtschow und der XX. Parteitag	309
Berijas Verhaftung	316
Tauwetter	320
Der XX. Parteitag	326
Kapitel 14 - Zickzack-Kurs auf dem Weg zum	
»Kommunismus«	331
Die Krise um die »Antiparteigruppe«	332
Die Grenzen der Entstalinisierung	341
Die Entstalinisierung in der Literatur	344
Der Sozialismus ist errichtet - der Kommunismus	
nicht mehr fern	346
Leistungen und Misserfolge	348

Widersprüchliche Chruschtschow-Zeit	356
Chruschtschows Sturz	358
Kapitel 15 - Revisionismus und Revolution in Osteuropa . . .	362
Der Widerstand der Arbeiterschaft in Deutschland und der Tschechoslowakei	364
Politischer Wandel in Polen und Ungarn	369
Polen im Jahr 1956	375
Ungarn im Jahr 1956	377
Lehren und Vermächtnis des Jahres 1956	391
Kapitel 16 - Kuba: ein kommunistischer Staat	
in der Karibik	397
Castros Herkunft und sein Aufstieg zur Macht	399
Castro an der Macht	403
Die Kubakrise	407
Der Aufbau des Kommunismus in Kuba	410
Leistungen und Misserfolge des kubanischen Kommunismus	416
Kapitel 17 - China: von der »Bewegung der hundert Blumen« zur »Kulturrevolution«	423
Die »Bewegung der hundert Blumen«	425
Der »Große Sprung nach vorn«	428
Bruch mit der Sowjetunion	430
Die »Kulturrevolution«	438
Unbeabsichtigte Konsequenzen in China	443
Unbeabsichtigte internationale Folgen	446
Kapitel 18 - Kommunismus in Asien und Afrika	448
Nordkorea	450
Vietnam und Laos	454
Kambodscha	466
Afghanistan	472
Nichtregierende kommunistische Parteien in Asien	480
Afrika	484
<i>Südafrika</i>	484
<i>Staaten »sozialistischer Orientierung«</i>	489

Kapitel 19 - Der »Prager Frühling«	494
Reformanreize.	495
<i>Die slowakische Frage.</i>	506
Die Reformen des »Prager Frühlings«	507
Alarmstufe Rot in Osteuropa und Russland.	516
Die Invasion und das Nachspiel.	525
Kapitel 20 - »Ära der Stagnation«: die Sowjetunion	
unter Breschnew.	534
Die Parteispitze.	539
Vielfalt hinter der monolithischen Fassade.	544
<i>Kulturelle Abweichung.</i>	551
<i>Innersystemischer Dissens.</i>	552
Erfolge und Fehlschläge.	558
TEIL VIER - Der Druck wächst	563
Kapitel 21 - Die Herausforderung aus Polen:	
Johannes Paul II., Lech Walesa und der Aufstieg	
von Solidarnosc.	565
Ein Pole wird Papst	572
Solidarnosc als Massenbewegung.	575
Kriegsrecht	582
Kapitel 22 - Reform in China: Deng Xiaoping und	
die Zeit danach.	586
Wirtschaftliche und gesellschaftliche	
Veränderungen	590
Politische Auseinandersetzungen.	594
Konflikte und Reformen nach Tiananmen.	598
Chinas Politik im 21. Jahrhundert	605
Kapitel 23 - Die Herausforderung des Westens.	614
Helsinki und die Entspannung	615
Eurokommunismus.	621
Reisen in den Westen.	626
Ausländischer Rundfunk.	632
Ronald Reagan und Papst Johannes Paul II.	635

TEIL FÜNF - Der Fall des Kommunismus —	
Versuch einer Interpretation	641
Kapitel 24 - Gorbatschow, Perestroika und der Versuch, den Kommunismus zu reformieren, 1985-1987.	643
Prolog	644
Wie der Wandel begann.	648
<i>Die Wahl Gorbatschows.</i>	650
Neue Köpfe, neue Konzepte.	652
Schwierigkeiten der Reform.	660
<i>Jelzin schert aus.</i>	662
Der Anfang vom Ende des Kalten Krieges.	665
Kapitel 25 - Die Demontage des sowjetischen Kommunismus, 1988/89.	671
Kampf und Durchbruch.	673
<i>Die Entwicklung gewinnt an Fahrt.</i>	678
<i>Reagan in Moskau.</i>	683
Von der Liberalisierung zur Demokratisierung	685
War das sowjetische System im Dezember 1989 noch kommunistisch?	691
Kapitel 26 - Das Ende des Kommunismus in Europa	696
Ungarn	704
Polen	708
Ostdeutschland	712
Tschechoslowakei	717
Bulgarien.	721
Rumänien.	722
Albanien.	725
Jugoslawien.	727
Kapitel 27 - Der Zerfall der Sowjetunion.	731
Russland - der Grundpfeiler der Union.	736
Krisenherde.	743
Der Kreislauf der gegenseitigen Beeinflussung	749
Der Putsch und das Ende der UdSSR.	752

Kapitel 28 —Wie konnte der Kommunismus	
so lange überleben? :	.764
Die Sprache der Politik	.770
Unausgesprochene Spielregeln	.772
Scheiterte der Sowjetkommunismus an der Wirtschaft?.	.775
Osteuropäischer und asiatischer Kommunismus.	.778
 Kapitel 29 - Was verursachte den Zusammenbruch	
des Kommunismus?.	.782
Gesellschaftlicher Wandel	.783
Wirtschaftliche Probleme.	.785
Der Nationalismus.	.788
Kritisches Denken innerhalb der Partei.	.789
Transformation von oben und institutionelle Macht	.794
Was kam zuerst: Krise oder Reform?.	.796
Ungehinderter Informationsfluss.	.798
Der internationale Kontext	.800
 Kapitel 30- Was ist vom Kommunismus geblieben?.	.803
Erklärungen für die Langlebigkeit des Kommunismus	.809
Nachruf auf eine Illusion.	.817
 ANHANG.	.823
Anmerkungen	.825
Danksagung	.923
Personenregister.	.925